

[salzburg24.at](#) [Politik](#) [Österreicher spricht vor US- Bioethikkommission](#)

Österreicher spricht vor US-Bioethikkommission



US-Präsident Obama hat die Bioethik-Kommission ins Leben gerufen. - ©AP

Online gestellt:
07.07.2010 13:44 Uhr
Aktualisiert:
07.07.2010 13:45 Uhr
Es gibt [0 Beiträge](#)

Der österreichische Biologe und Sicherheitsforscher Markus Schmidt wird als einziger Europäer beim ersten Treffen der von US-Präsident Barack Obama ins Leben gerufenen Bioethik-Kommission sprechen.

Schmidt ist von der in Wien ansässigen Organisation for International Dialogue and Conflict Management (IDC) und Forscher im Österreichischen Genomforschungsprogramm "Gen-Au" und wurde neben US-Experten wie Craig Venter zum Treffen als Vortragender eingeladen, hieß es in einer Aussendung von "Gen-Au" am Mittwoch.

Obama hat angesichts der jüngsten Forschungsentwicklungen um künstliche lebende Zellen eine Bioethik-Kommission beauftragt, sich mit den Auswirkungen der Technologie zu beschäftigen. Der Bericht soll Grundlage für die Klärung notwendiger ethischer Grenzen und Schritte für Politik und Recht zur Minimierung möglicher Risiken und Maximierung des Nutzens sein, hieß es in der Aussendung weiter.

Schmidt ist Spezialist für Synthetische Biologie, vereinfacht gesagt: die künstliche Schaffung von biologischen Lebewesen. Ein Ansatz dazu ist eine Art Erweiterung der Gentechnik: Anstatt nur Teile des Genoms auszutauschen kann die Erbsubstanz von Viren heute schon komplett künstlich synthetisiert werden.

[Empfehlen](#) Empfehle dies deinen Freunden.

Was meinen Sie?

Ihre Meinung

[Kommentare filtern](#) | Es gibt [0 Beiträge](#) zu diesem Thema

KOMMENTARE FILTERN

Optionen ausblenden X

- Unzulässige Wörter ausblenden
- Alle Kommentare ausblenden

Zeige Kommentare (Hilfe?)

Ihr Beitrag ist der erste an dieser Stelle.